

## LH Pröll hat Recht!

Ich gebe dem niederösterreichischen Landeshauptmann Récht, wenn er fordert: „Alle Fakten auf den Tisch“ und „Aufklärung ohne Ansehen der Person“. Was derzeit aufgeführt wird, ist wirklich ungeheuerlich. Ich finde, die Wahl des ehemaligen VfGH-Präsidenten Adamovich als Vorsitzenden sehr gut, weil damit Unabhängigkeit und Genauigkeit garantiert ist. Aber – und auch da gebe ich Pröll Recht – die Arbeit der Bundesregierung ist schlecht wie noch nie. Jetzt sollen die Staatsanwaltschaft und die Kommission arbeiten, aber auch die Regierung muss ihrem Auftrag (Arbeiten für die Menschen) endlich nachkommen.

Wie tief ist die SPÖ, sind die Grünen und natürlicherweise sowieso die Blauen gesunken, wenn sie jetzt versuchen, die ehemalige Außenministerin und leider viel zu früh verstorbene Liese Prokop anzuputzen. Das ist wirklich widerlich. Die Menschen werden das nicht akzeptieren! Bezüglich der niederösterreichischen Landtagswahl liegt der Verdacht nahe, dass die Parteien, die versuchen, Prölls Absolute zu brechen, sonst keine Themen haben, mit denen sie bei den Wählern punkten können. So versuchen sie es per Schmutzkübel. Das haben wir Wähler aber immer schon abgelehnt!

Stopp. Bis hierher, aber nicht weiter. Der Wahlkampf in Niederösterreich wird zur Schlamm Schlacht. Ich als Wähler will das nicht. Die Ereignisse rund um das Innenministerium müssen aufgeklärt werden, so wie LH Pröll das verlangt. Aber: Mit dem Wahlkampf hat das nichts zu tun. Da muss es um Leistungen

# Das freie Wort

Briefe an den Herausgeber

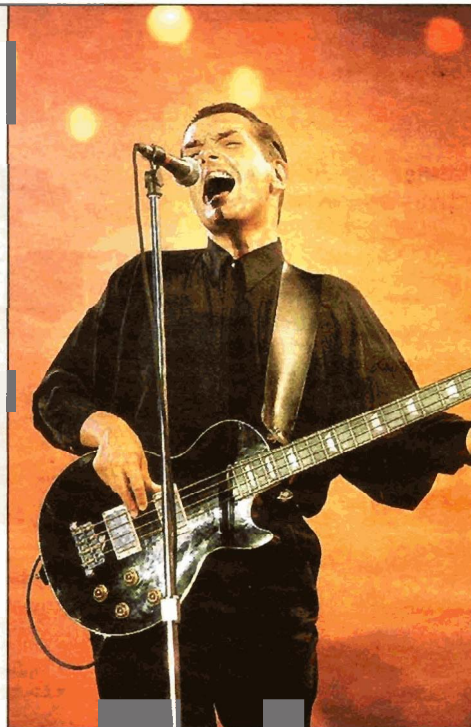
oder Fehlleistungen in den letzten Jahren und die Perspektiven und Vorhaben der Parteien in den nächsten Jahren gehen. Pröll hat viel getan und anscheinend viel vor. Die

### Die Titanic sinkt ...

Gratulation Herrn Pandl zu dem ausgezeichneten Artikel „Regieren ohne Mühe und Meinung, aber heiter“. Er trifft den Nagel auf den Kopf! Zur angesprochenen Dekadenz und Ignoranz, die ganz Europa erfasst hat, das nicht Sehenwollen, was sich da „zusammenbraut“, fällt mir ein Liedtext Falcos ein, dessen 10. Todestag jetzt so gewinnbringend vermarktet wird.

Die Titanic sinkt in Panik ganz allanig, aber gut, denn wer sich retten tut, hat zum Untergang kan Mut.

Susanne Chirkov, Wien



Über das „sinkende Schiff“ sang Falco schon vor vielen Jahren! Foto: ORF

anderen Parteien versuchen auf billige Art und Weise jetzt die Bilanz zu zerstören, gegen besseres Wissen. Niederösterreich muss zusammenstehen, denn wir dürfen uns nicht alles kaputt machen lassen nur wegen einer Landtagswahl! Sandra Miedl, per E-Mail

### Die schwerste Aufgabe der Welt ...

Viele Eltern wollen Kinder. Die meisten haben keine Ahnung, was dann aber wirklich auf sie zukommt. Welch immens große Verantwortung man dann hat, welche großen Änderungen und Einschnitte im Leben die Entscheidung,

Kinder zu haben, bedeutet. Dazu gehört auch das Vorausdenken und Voraussehen von möglichen Gefahren für das Kind sowie natürlich das Verhindern jeglicher Gefährdung.

Kinder in die Welt zu setzen ist leicht. Aber ein Kind bis zu seinem Erwachsenenalter sicher durch eine Welt voller Gefahren zu geleiten ist mit Sicherheit die schwerste Aufgabe, die man im Leben übernehmen kann.

Herbert Schlemmer, Mistelbach

der Arena von Köln für seinen Daneben-Tritt von seinen 18.000 Landsleuten tosenden Applaus erhielt, versteht sich von selbst. Wähte er sich ob dieser türkischen Ansammlung auf eigenem Boden? Herr Erdoğan, wir sind schon einige Sager von Ihnen gewöhnt, nur haben Sie es diesmal bis zur Unerträglichkeit überzogen. Als Gast haben Sie schwer gegen die Regel des Gastgebers verstoßen, und Sie haben noch viel zu lernen.

Jedoch, wenn Sie so besorgt um Ihre Landsleute sind, nehmen Sie diese bitte mit nach Hause. Wir hindern Sie nicht daran. Weder die Deutschen noch die Österreicher haben Ihre Leute nach Europa entführt. Im Gegenteil, sie sind in Scharen ganz freiwillig samt Babys und Greisen gekommen. Dagmar Leitner, Lieboch

### U-Ausschuss!

Ich frage mich, warum BK Gusenbauer keinem sofortigen U-Ausschuss gegen seinen Koalitionspartner ÖVP zustimmt? Erinnern wir Gusenbauer doch an das Jahr 2006 vor der NR-Wahl (BAWAG), da wurde doch ohne Wenn und Aber ein Untersuchungsausschuss gefordert und auch durchgeführt.

Alleine Natascha Kampusch hat ein Anrecht auf Aufklärung, schließlich wurden ihr acht Jahre ihrer Kindheit gestohlen, oder ist das in der heutigen Zeit ein normaler Lauf der Dinge. So wie sich BK Gusenbauer verhält, dürfte es ihm auch egal sein, was sich die Bevölkerung denkt und bei den Wahlen noch mehr ins Tief zu schlittern, Hauptsache er ist BK für vier Jahre.

Name und Anschrift der Redaktion bekannt

### Kompliment zu den mutigen Leserbriefen

Kompliment zu den mutigen Leserbriefen von Frau Weinberger und Mag. Christoph Ledinek betreffend legalen Waffenbesitz. So was traut sich nur die „Krone“ zu veröffentlichen.

Dr. Christian Zier, Wien

### Präpotentor Erdoğan

Kurt Seinitz bezeichnete den türkischen Premier Erdoğan höflich als seltsam. Ja, er ist seltsam, aber auch übertrieben beleidigend.

Dieser Türken-Premier besuchte unseren deutschen Nachbarn, stellte sich präpotent hin, forderte die dort lebenden Türken zur Integration auf. Gleichzeitig geißelte er die Assimilation als Verbrechen gegen die Menschlichkeit. Aber dem nicht genug, begehrte er unmissverständlich türkische Universitäten und Schulen für die „türkischen Einwanderer“.

Dass der Herr Erdoğan in